

08.07.2013

Kleine Anfrage 1411

des Abgeordneten André Kuper CDU

Nach der Umstellung auf NKF – Droht erneuter Systemwechsel der kommunalen Rechnungslegung?

Die EU plant die öffentliche Rechnungslegung in Europa auf Basis des European Public Sector Accounting Standards (EPSAS) zu harmonisieren. Während die Kommunen weiterhin an der Umstellung auf die Doppik arbeiten und Diskussionen auch auf Bundes- und Länderebene laufen auch dort die Doppik umzusetzen, könnte durch die EU bereits der nächste Systemwechsel drohen. Hintergrund sind Überlegungen, dass es notwendig sei, die nationalen Haushaltspolitiken bis hin zur europäischen Fiskalunion zu harmonisieren.

Ausgangspunkt seien International Public Accountig Standards (IPSAS). In 2012 führte die EU-Kommission eine Meinungsumfrage unter den EU-Mitgliedern zur Akzeptanz und Machbarkeit der IPSAS als Grundlage der Harmonisierung durch. Diese Umfrage führte zu der Einschätzung, dass die IPSAS in gewisser Weise als Referenzsystem dienen können, jedoch aufgrund einer Reihe von Schwachstellen auf EU-Ebene zurzeit nicht ohne weiteres durchsetzbar sind. Das den EPSAS bzw. IPSAS zugrunde liegende einheitliche Rechnungssystem in Form eines Accrual Accounting ist bei der ganz überwiegenden Zahl der Mitglieder nicht mehr strittig. Ein vergleichsweise aufwendiger Systemwechsel stellt sich insofern nur dort, wo man noch immer im tradierten Cash Accounting (Kameralistik) verharrt.

Die Schaffung einer institutionellen Transparenz durch ein einheitliches leistungsfähiges öffentliches Haushalts- und Rechnungswesen sei eine notwendige Voraussetzung, um in Zukunft eine erneute existentielle Gefährdung des Euroraums zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung

1. Wie bewertet die Landesregierung die Pläne der EU zur Umstellung des Rechnungssystems?
2. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf?
3. Wie stellt sich aktuell der Umsetzungsprozess zur Doppik in den kommunalen Haushalten dar?

Datum des Originals: 04.07.2013/Ausgegeben: 08.07.2013

4. Sieht die Landesregierung nach der Novellierung des NKF-Gesetzes weitere Notwendigkeiten zu Unterstützung der Kommunen bei der Umstellung auf NKF?
5. Wann rechnet die Landesregierung mit einer vollständigen Umstellung auf NKF der kommunalen Haushalte?

André Kuper